

Großes Weinfest in Nackenheim

9.9.75

ORTSBÜRGERMEISTER Willi Wöll und Verkehrsvereinsvorsitzender Wolfgang Kuhn rufen im Namen der Gemeinde allen Besuchern aus nah und fern ein herzliches Willkommen zu. Sie hoffen, daß auch das fünfte Weinfest der siebziger Jahre zu einem vollen Erfolg wird. Beide haben die Bürger aufgerufen, an den Festtagen die Häuser zu beflaggen.

o

VOM CARL-GUNDERLOCH-PLATZ bis zum Carl-Zuckmayer-Platz wird es wieder allerlei Abwechslung geben. Viele Stände haben dort über die Festtage aufgeschlagen.

o

NEUN WEINSTÄNDE einheimischer Winzer und Weinbautreibenden formieren sich vor dem Rathaus. Hier ist das Angebot an edlen Kreszenzen auf einem Platz besonders groß. An den übersichtlichen Preistafeln kann sich der Verkoster schnell informieren und nach seinem Geschmack wählen.

o

AUCH IN DIESEM Jahr hat der „Fröhliche Weinberg“ seine Preise für den Gläschenverkauf halten können. Nach wie vor kostet das Glas mit einem Dekor aus dem „Fröhlichen Weinberg“ eine Mark.

o

ORIGINELL auch der Einfall der Turn- und Sportgemeinde Nackenheim, im Anwesen in der Weinbergstraße garantiert schlachtfrischen „Schinderhannes-Gockel“ nach alten Rezepten anzubieten. Dabei fehlt auch der „Hannes-Käs mit Humba-Tätärä“ nicht. Im Weindorf brauchen die Besucher nur der „Schinderhannes-Gockel-Spur“ zu folgen. Selbstverständlich fehlen erlesene Weine bis zum Eiswein nicht.

o

FÜR 50 PFENNIG schenkt die DRK-Ortsgruppe Nackenheim einen 1973 Silvaner Kabinett am Weinbrunnen vor dem Rathaus aus. Die Sanitäter empfehlen außerdem ihren Weinprobierstand sowie den Imbißstand, wo sie für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.